

Bundesgesetzblatt ⁹²⁹

Teil I

Z 5702 A

1986

Ausgegeben zu Bonn am 28. Juni 1986

Nr. 29

Tag	Inhalt	Seite
20. 6. 86	Siebenundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die automatische Verschreibungspflicht 2121-51-7	930
20. 6. 86	Zweite Verordnung zur Anpassung der Anlage zu § 4 Abs. 1 a der Bundes-Tierärzteordnung 7830-1	932
24. 6. 86	Erste Rechtsbereinigungsverordnung 9503-17-1, 9503-20, 2182-1-2, 720-11-22	933
25. 6. 86	Verordnung über die Zuschläge zu dem Bedarf bei einer Ausbildung außerhalb des Geltungsbereichs des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG-ZuschlagsV) neu: 2171-2-13; 2171-2-5-2	935
26. 6. 86	Dreizehnte Verordnung zur Anpassung der Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz (13. Unterhaltshilfe-Anpassungsverordnung-LAG – 13. UhAnpV) neu: 621-1-12-13	937
27. 6. 86	Achte Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung 9233-1	939
<hr/>		
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Verkündungen im Bundesanzeiger	940
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	940

**Siebenundzwanzigste Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die automatische Verschreibungspflicht**

Vom 20. Juni 1986

Auf Grund des § 49 Abs. 4 Nr. 1 und 2 und Abs. 5 des Arzneimittelgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445, 2448) wird vom Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit sowie auf Grund des § 25 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946) vom Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft verordnet:

Artikel 1

In der Verordnung über die automatische Verschreibungspflicht vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 917), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2263), wird die Anlage wie folgt geändert:

1. Die Positionen 420, 436 und 438 erhalten folgende Fassung:

„420	Difemerin und seine Salze (2-Dimethylamino-1,1-dimethylethyl)benzilat	1. Januar 1991
436	a) Spagluminsäure und ihre Salze <i>N</i> -(<i>N</i> -Acetyl-L-β-aspartyl)-L-glutaminsäure	1. Januar 1991
	b) Isospagluminsäure und ihre Salze <i>N</i> -(<i>N</i> -Acetyl-L-α-aspartyl)-L-glutaminsäure	1. Januar 1991
438	Heparin (niedermolekular) und seine Salze Heparin-Oligosaccharide mit 2,5-Anhydro-D-mannitol-6- <i>O</i> -sulfonat-Endgruppen mit Angaben zur Herkunft und zur mittleren Molmasse“	1. Januar 1991

2. Folgende Positionen werden angefügt:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 49 AMG
447	Ameziniummetilsulfat und seine Salze 4-Amino-6-methoxy-1-phenylpyridazinium= methilsulfat	1. Juli 1991
448	Azosemid und seine Salze 2-Chlor-5-(1 <i>H</i> -tetrazol-5-yl)- <i>N</i> ⁴ -2-thenylsulfanilamid	1. Juli 1991
449	Bisoprolol und seine Salze (±)-1-[α-(2-Isopropoxyethoxy)- <i>p</i> - tolylloxy]-3-isopropylamino-2-propanol	1. Juli 1991
450	Diltiazem und seine Salze <i>cis</i> -(+)-5-(2-Dimethylaminoethyl)- 2,3,4,5-tetrahydro-2-(4-methoxyphenyl)- 4-oxo-1,5-benzothiazepin-3-ylacetat – zur parenteralen Anwendung –	1. Juli 1991
451	Febuprol 1-Butoxy-3-phenoxy-2-propanol	1. Juli 1991

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 49 AMG
452	Meclofenaminsäure und ihre Salze <i>N</i> -(2,6-Dichlor- <i>m</i> -tolyl)anthranilsäure – zur Anwendung bei Tieren –	1. Juli 1991
453	Oxatomid und seine Salze 1-[3-(4-Benzhydryl-1-piperazinyl)=propyl]-2-benzimidazolinon	1. Juli 1991
454	Phenothrin 3-Phenoxybenzyl[(+)-2,2-dimethyl-3-(2-methyl-1-propenyl)cyclopropanocarboxylat]	1. Juli 1991
455	Somatoliberin human und seine Salze Wachstumshormon-Freisetzungshormon human Tyr-Ala-Asp-Ala-Ile-Phe-Thr-Asn-Ser-Tyr-Arg-Lys-Val-Leu-Gly-Gln-Leu-Ser-Ala-Arg-Lys-Leu-Leu-Gln-Asp-Ile-Met-Ser-Arg-Gln-Gln-Gly-Glu-Ser-Asn-Gln-Glu-Arg-Gly-Ala-Arg-Ala-Arg-Leu-NH ₂	1. Juli 1991
456	Tolciclat und seine Salze O-(1,2,3,4-Tetrahydro-1,4-methanonaphthalin-6-yl)- <i>m,N</i> -dimethylthiocarbanilat	1. Juli 1991
457	Zorubicin und seine Salze (2 <i>S</i> ,4 <i>S</i>)- <i>N'</i> -{1-[4-(3-Amino-2,3,6-tridesoxy- α -L-lyxo-hexopyranosyloxy)-1,2,3,4,6,11-hexahydro-2,5,12-trihydroxy-7-methoxy-6,11-dioxo-2-naphthaceny]ethyliden}benzohydrazid	1. Juli 1991
458	Zubereitungen aus Etofenamat und seinen Salzen 2-(2-Hydroxyethoxy)ethyl- <i>N</i> -(α,α,α -trifluor- <i>m</i> -tolyl)-anthranilat] und Benzylnicotinat	1. Juli 1991

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 99 des Arzneimittelgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 20. Juni 1986

Der Bundesminister
für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit
Rita Süßmuth

**Zweite Verordnung
zur Anpassung der Anlage zu § 4 Abs. 1 a der Bundes-Tierärzteordnung**

Vom 20. Juni 1986

Auf Grund des § 4 Abs. 1 a Satz 2 der Bundes-Tierärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1981 (BGBl. I S. 1193) wird verordnet:

Artikel 1

In der Bundes-Tierärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1981 (BGBl. I S. 1193), geändert durch Artikel 43 des Gesetzes vom 18. Februar 1986 (BGBl. I S. 265), werden in der Anlage (zu § 4 Abs. 1 a) nach dem Buchstaben i der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgende Buchstaben k und l angefügt:

„k) Spanien

„titulo de Licenciado en Veterinaria“ (Approbation als Tierarzt), ausgestellt vom Ministerium für Erziehung und Wissenschaft;

l) Portugal

„carta de curso de licenciatura em medicina veterinária“ (Prüfungszeugnis für das Studium der Tiermedizin), ausgestellt von einer Universität.“

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 16 der Bundes-Tierärzteordnung auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 20. Juni 1986

Der Bundesminister
für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit
Rita Süßmuth

Erste Rechtsbereinigungsverordnung

Vom 24. Juni 1986

Es wird

- hinsichtlich der Artikel 1 und 2 auf Grund des § 3 Abs. 1 des Binnenschiffahrtsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 1 Nr. 4 des Gesetzes vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 551) neu gefaßt worden ist, vom Bundesminister für Verkehr,
- hinsichtlich des Artikels 3 auf Grund des § 10 Abs. 2 des Auswandererschutzgesetzes vom 26. März 1975 (BGBl. I S. 774) vom Bundesminister für Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit,
- hinsichtlich des Artikels 4 auf Grund des § 2 des Preisgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-1, veröffentlichten bereinigten Fassung in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 des Grundgesetzes vom Bundesminister für Wirtschaft

verordnet:

Artikel 1

Einführungsverordnung zur Rheinschifferpatentverordnung

Die Einführungsverordnung zur Rheinschifferpatentverordnung vom 26. März 1976 (BGBl. I S. 757), zuletzt geändert durch Artikel 48 Abs. 3 des Gesetzes vom 18. Februar 1986 (BGBl. I S. 265), wird wie folgt geändert:

1. Artikel 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird das Wort „Amtsarzt“ durch die Worte „Arzt des Arbeitsmedizinischen Dienstes der Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft oder der See-Berufsgenossenschaft oder von einem Betriebsarzt des Arbeitsmedizinischen Dienstes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes oder der Verwaltung eines Landes oder von einem Arzt eines hafenärztlichen Dienstes“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „amtsärztlichen“ durch das Wort „ärztlichen“ ersetzt.
2. In Artikel 5 Abs. 3 wird am Ende des zweiten Spiegelstrichs das Wort „oder“ durch ein Komma ersetzt, am Ende des dritten Spiegelstrichs das Wort „oder“ eingefügt und nach dem dritten Spiegelstrich folgender vierter Spiegelstrich eingefügt:

„– ein Zeugnis der Bundeswehr, der Bundeszollverwaltung, des Bundesgrenzschutzes, der Bereitschaftspolizei, der Wasserschutzpolizei eines Landes oder des Zivil- und Katastrophenschutzes besitzt, das zum Führen eines Dienst-Wasserfahrzeugs berechtigt.“
3. Die Anlage 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Zeile 1 wird das Wort „Gesundheitsamt“ durch das Wort „Arbeitsmedizinischer Dienst“ ersetzt;

- b) In Zeile 2 wird das Wort „Amtsarzt“ gestrichen;
- c) In Zeile 3 werden die Worte „Amtsärztliches Zeugnis“ durch die Worte „Ärztliches Zeugnis“ ersetzt;
- d) In der letzten Zeile werden die Worte „des Amtsarztes“ gestrichen.

Artikel 2

Binnenschifferpatentverordnung

Die Binnenschifferpatentverordnung vom 7. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1333), geändert durch Verordnung vom 25. April 1984 (BGBl. I S. 648), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird das Wort „Bundeswasserstraße“ durch die Worte „der in § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt bezeichneten Wasserstraßen“ ersetzt.
 - b) Satz 2 wird gestrichen.
2. In § 18 Abs. 1 Nr. 2 werden die Worte „einem Amtsarzt oder“ gestrichen und nach den Worten „Verwaltung eines Landes“ die Worte „oder von einem Arzt eines hafenärztlichen Dienstes“ eingefügt.
3. In § 21 Abs. 4 werden am Ende des dritten Spiegelstrichs das Wort „oder“ durch ein Komma ersetzt, am Ende des vierten Spiegelstrichs das Wort „oder“ eingefügt und nach dem vierten Spiegelstrich folgender fünfter Spiegelstrich eingefügt:

„– eines Zeugnisses der Bundeswehr, der Bundeszollverwaltung, des Bundesgrenzschutzes, der Bereitschaftspolizei, der Wasserschutzpolizei eines Landes oder des Zivil- und Katastrophenschutzes besitzt, das zum Führen eines Dienst-Wasserfahrzeugs berechtigt.“
4. Dem § 24 Abs. 2 wird folgender Satz 4 angefügt:

„Besitzt der Inhaber mehrere Befähigungszeugnisse, so genügt die Eintragung in einem Befähigungszeugnis nach dieser Verordnung oder im Rheinschifferpatent.“
5. Die Anlage 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Zeile 1 wird das Wort „Gesundheitsamt“ durch das Wort „Arbeitsmedizinischer Dienst“ ersetzt;
 - b) In Zeile 2 wird das Wort „Amtsarzt“ gestrichen;
 - c) In Zeile 3 werden die Worte „Amtsärztliches Zeugnis“ durch die Worte „Ärztliches Zeugnis“ ersetzt;
 - d) In der letzten Zeile werden die Worte „des Amtsarztes“ gestrichen.

Artikel 3**Verordnung über die Einrichtung
von Auswandererschiffen**

Die Verordnung über die Einrichtung von Auswandererschiffen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 2182-1-2, veröffentlichten bereinigten Fassung, wird aufgehoben.

Artikel 4**Zweite Preisfreigabeverordnung**

In § 2 der Zweiten Preisfreigabeverordnung (PR Nr. 1/82) vom 12. Mai 1982 (BGBl. I S. 617), die durch Artikel 9 des Gesetzes vom 24. April 1986 (BGBl. I S. 560) geändert worden ist, werden die Nummern 12 und 13 gestrichen.

Artikel 5**Berlin-Klausel**

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 11 des Binnenschiffahrtsgesetzes, § 11 des Auswandererschutzes und Artikel 1 der Verordnung zur Erstreckung preisrechtlicher Vorschriften auf das Gebiet des Landes Berlin vom 20. März 1985 (BGBl. I S. 584) auch im Land Berlin.

Artikel 6**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Bonn, den 24. Juni 1986

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

Der Bundesminister für Wirtschaft
Martin Bangemann

**Verordnung
über die Zuschläge zu dem Bedarf bei einer Ausbildung
außerhalb des Geltungsbereichs des Bundesausbildungsförderungsgesetzes
(BAföG-ZuschlagsV)**

Vom 25. Juni 1986

Auf Grund des § 13 Abs. 4 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Zuschläge zu dem Bedarf

(1) Bei einer Ausbildung außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes werden in den Fällen des § 5 Abs. 2 und 5 des Gesetzes nach Maßgabe dieser Verordnung folgende Zuschläge zu dem Bedarf geleistet:

1. ein Auslandszuschlag (§ 2),
2. die nachweisbar notwendigen Studiengebühren (§ 3),
3. Aufwendungen für Reisen zum Ort der Ausbildung (§ 4),
4. Aufwendungen für die Krankenversicherung (§ 5).

(2) Zuschläge nach dieser Verordnung werden nicht geleistet, soweit § 12 Abs. 4 des Gesetzes gilt.

§ 2

Höhe der Auslandszuschläge

(1) Die Auslandszuschläge betragen monatlich bei einer Ausbildung

in Europa für

Belgien	100 DM
Bulgarien	330 DM
Dänemark	230 DM
Finnland	330 DM
Frankreich mit Ausnahme von Paris	150 DM
Paris	200 DM
Griechenland	100 DM
Großbritannien mit Ausnahme von London	100 DM
London	140 DM
Irland	150 DM
Island	530 DM
Italien	110 DM
Jugoslawien	120 DM
Niederlande	100 DM
Norwegen	380 DM
Österreich	190 DM
Polen	120 DM
Rumänien	280 DM
Schweden	230 DM
Schweiz	380 DM
Sowjetunion mit Ausnahme von Moskau	490 DM
Moskau	540 DM
Spanien	120 DM
Ungarn	100 DM

in Afrika für

Ägypten	580 DM
Kamerun	670 DM
Kenia	160 DM
Marokko	120 DM
Nigeria	930 DM
Ruanda	710 DM
Sierra Leone	440 DM
Sudan	400 DM
Südafrika	100 DM
Tansania	710 DM
Tunesien	130 DM
Uganda	620 DM

in Amerika für

Argentinien	410 DM
Brasilien	180 DM
Chile	120 DM
Costa Rica	400 DM
Ecuador	180 DM
Guatemala	130 DM
Jamaika	270 DM
Kanada	280 DM
Kolumbien	180 DM
Mexiko	100 DM
Peru	180 DM
Vereinigte Staaten von Amerika	
mit Ausnahme der Stadt New York	370 DM
Stadt New York	420 DM

in Asien für

China	180 DM
Hongkong	400 DM
Indien	180 DM
Indonesien	530 DM
Israel	240 DM
Japan	890 DM
Libanon	180 DM
Malaysia	400 DM
Pakistan	270 DM
Philippinen	310 DM
Syrien	890 DM
Taiwan	120 DM
Türkei	100 DM

in Australien/Ozeanien für

Australien	240 DM
Neuseeland	200 DM

(2) Für die in Absatz 1 nicht genannten Staaten wird der Auslandszuschlag auf monatlich 100 DM festgesetzt. In diesen Fällen kann im Benehmen mit dem Bundesminister

für Bildung und Wissenschaft ein höherer Zuschlag festgesetzt werden, wenn dies zum Ausgleich höherer Lebenshaltungskosten und von Kaufkraftunterschieden erforderlich ist.

§ 3

Studiengebühren

(1) Nachweisbar notwendige Studiengebühren werden bis zur Höhe von 9 000 DM je Studienjahr geleistet.

(2) Über den in Absatz 1 genannten Betrag hinaus können Studiengebühren nur geleistet werden, wenn

1. die Ausbildung nur an der gewählten Hochschule durchgeführt werden kann oder
2. im Einzelfall ein besonderes Studienvorhaben des Auszubildenden nur an der gewählten Hochschule durchgeführt werden kann und dies im Hinblick auf die Leistungen des Auszubildenden besonders förderungswürdig ist. Hierüber sind gutachtliche Stellungnahmen von zwei im Geltungsbereich des Gesetzes tätigen Hochschullehrern vorzulegen. Das Amt für Ausbildungsförderung kann in Zweifelsfällen weitere gutachtliche Stellungnahmen einholen.

(3) Der Auszubildende hat nachzuweisen, mit welchem Ergebnis er sich um Erlaß oder Ermäßigung der Studiengebühren bemüht hat.

§ 4

Aufwendungen für Reisen zum Ausbildungsort

(1) Nachweisbar notwendige Aufwendungen für Reisen zum Ausbildungsort werden geleistet

1. zu einem Ausbildungsort in Europa für eine Hin- und Rückreise je Studienhalbjahr,
2. zu einem Ausbildungsort außerhalb Europas für eine Hin- und Rückreise.

(2) In besonderen Härtefällen können die notwendigen Aufwendungen für eine weitere Hin- und Rückreise geleistet werden.

Bonn, den 25. Juni 1986

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister
für Bildung und Wissenschaft
D. Wilms

Der Bundesminister der Finanzen
Stoltenberg

§ 5

Aufwendungen für die Krankenversicherung

Zu den Aufwendungen für die Krankenversicherung des Auszubildenden wird ein Betrag in Höhe von 38 DM monatlich geleistet, wenn der Auszubildende das Bestehen eines Krankenversicherungsschutzes nachweist.

§ 6

Verhältnis zur Härteverordnung

Zur Abgeltung eines besonderen Bedarfs bei einer Ausbildung außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes nach § 5 Abs. 2 und 5 des Gesetzes wird Ausbildungsförderung nur nach dieser Verordnung geleistet. Die Verordnung über Zusatzleistungen in Härtefällen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 15. Juli 1974 (BGBl. I S. 1449), die zuletzt durch die Verordnung vom 24. Februar 1986 (BGBl. I S. 315) geändert worden ist, findet insoweit keine Anwendung.

§ 7

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 67 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1986 mit der Maßgabe in Kraft, daß sie für alle Bewilligungszeiträume anzuwenden ist, die nach dem 30. Juni 1986 beginnen; vom 1. Oktober 1986 an gilt sie ohne diese Maßgabe. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Leistung von Zuschlägen zu dem Bedarf bei einer Ausbildung außerhalb des Geltungsbereichs des Bundesausbildungsförderungsgesetzes vom 27. Juni 1979 (BGBl. I S. 831) außer Kraft mit der Maßgabe, daß sie auf die Bewilligungszeiträume, die vor dem 1. Juli 1986 begonnen haben, bis zum 30. September 1986 weiter anzuwenden ist.

**Dreizehnte Verordnung
zur Anpassung der Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz
(13. Unterhaltshilfe-Anpassungsverordnung-LAG – 13. UhAnpV)**

Vom 26. Juni 1986

Auf Grund

- des durch Artikel 18 des Gesetzes vom 1. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1205) geänderten § 267 Abs. 3,
- des durch das Gesetz vom 24. August 1972 (BGBl. I S. 1521) eingefügten, zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1857) geänderten § 277 a,
- der durch das Gesetz vom 24. August 1972 eingefügten, durch das Gesetz vom 13. Februar 1974 (BGBl. I S. 177) geänderten § 279 Abs. 3 und § 292 Abs. 7 sowie
- des § 367 Abs. 1

des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Anpassung der Unterhaltshilfe

Vom 1. Juli 1986 ab werden erhöht:

1. der Einkommenshöchstbetrag und der Satz der Unterhaltshilfe
 - a) für den Berechtigten (§ 267 Abs. 1 Satz 1, § 269 Abs. 1 des Gesetzes)
 - von 600 auf 613 Deutsche Mark,
 - b) für den Ehegatten (§ 267 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1, § 269 Abs. 2 des Gesetzes)
 - von 401 auf 410 Deutsche Mark,
 - c) für jedes Kind (§ 267 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, § 269 Abs. 2 des Gesetzes)
 - von 205 auf 209 Deutsche Mark,
 - d) für Vollwaisen (§ 275 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes)
 - von 331 auf 338 Deutsche Mark,
2. der Erhöhungsbetrag zur Pflegezulage (§ 267 Abs. 1 letzter Satz des Gesetzes)
 - von 195 auf 200 Deutsche Mark,
3. der Selbständigenzuschlag
 - a) für den Berechtigten (§ 269 a Abs. 2 des Gesetzes) in Zuschlagstufe

1	von 137 auf 140 Deutsche Mark,
2	von 174 auf 178 Deutsche Mark,
3	von 209 auf 213 Deutsche Mark,
4	von 232 auf 237 Deutsche Mark,
5	von 254 auf 259 Deutsche Mark,
6	von 278 auf 284 Deutsche Mark,
 - b) für den Ehegatten (§ 269 a Abs. 3 des Gesetzes) in Zuschlagstufe

1	von 72 auf 74 Deutsche Mark,
2	von 82 auf 84 Deutsche Mark,
3	von 94 auf 96 Deutsche Mark,
4	von 104 auf 106 Deutsche Mark,
5	von 119 auf 122 Deutsche Mark,
6	von 142 auf 145 Deutsche Mark,

4. der Sozialzuschlag

- a) für den Berechtigten (§ 269 b Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes)
 - von 82 auf 84 Deutsche Mark,
 - b) für den Ehegatten (§ 269 b Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 des Gesetzes)
 - von 104 auf 106 Deutsche Mark,
 - c) für jedes Kind (§ 269 b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 des Gesetzes)
 - von 130 auf 133 Deutsche Mark,
 - d) für Vollwaisen (§ 275 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes)
 - von 48 auf 49 Deutsche Mark,
5. der Zuschlag zur weggefallenen monatlichen Zahlung bei der Rentnerunterhaltshilfe (§ 274 Abs. 2 Satz 1 erster Halbsatz des Gesetzes)
 - von 700 auf 717 vom Hundert.

§ 2

**Anpassung von Beträgen
in § 276 Abs. 4 des Gesetzes**

Vom 1. Juli 1986 ab werden erhöht:

1. die Einbehaltungsbeträge bei längerdauernder Krankenhausbehandlung (§ 276 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes)
 - a) für einen untergebrachten alleinstehenden Berechtigten
 - von 190 auf 194 Deutsche Mark,
 - b) für einen untergebrachten nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten
 - von 141 auf 144 Deutsche Mark,
 - c) für untergebrachte Kinder und Vollwaisen
 - von 88 auf 90 Deutsche Mark,
2. der Schonbetrag für Empfänger von Rentnerunterhaltshilfe (§ 276 Abs. 4 Satz 5 des Gesetzes)
 - von 240 auf 245 Deutsche Mark.

§ 3

**Anpassung des Einkommenshöchstbetrages
der Entschädigungsrente**

Vom 1. Juli 1986 ab werden erhöht:

1. der Einkommenshöchstbetrag der Entschädigungsrente nach § 279 Abs. 1 Satz 1 bis 3 des Gesetzes
 - a) für den Berechtigten
 - von 967 auf 982 Deutsche Mark,
 - b) für den Ehegatten
 - von 580 auf 591 Deutsche Mark,
 - c) für jedes Kind
 - von 213 auf 217 Deutsche Mark,

- d) für Vollwaisen
von 396 auf 403 Deutsche Mark,
2. der Einkommenshöchstbetrag nach § 279 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes
- a) für den Berechtigten
von 1 197 auf 1 212 Deutsche Mark,
- b) für den Ehegatten
von 635 auf 646 Deutsche Mark,
- c) für jedes Kind
von 264 auf 268 Deutsche Mark,
- d) für Vollwaisen
von 511 auf 518 Deutsche Mark.

§ 4

**Anpassung von Beträgen
in § 292 des Gesetzes**

Vom 1. Juli 1986 ab werden erhöht:

1. der Schonbetrag für Empfänger von Rentnerunterhalts-
hilfe in § 292 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4
Nr. 1 des Gesetzes jeweils
von 240 auf 245 Deutsche Mark,
2. die Taschengeldsätze in § 292 Abs. 4 vorletzter Satz
des Gesetzes
- a) für einen untergebrachten alleinstehenden Berech-
tigten oder einen Ehegatten
von 90 auf 92 Deutsche Mark,

- b) für gemeinsam untergebrachte Ehegatten
von 155 auf 158 Deutsche Mark,
- c) für untergebrachte Kinder und Vollwaisen
von 30 auf 31 Deutsche Mark.

§ 5

**Änderung der Dritten Verordnung
über Ausgleichsleistungen
nach dem Lastenausgleichsgesetz**

In § 12 Abs. 2 Satz 2 der Dritten Verordnung über
Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz
in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1977
(BGBl. I S. 850), die zuletzt durch die Verordnung vom
17. Juli 1984 (BGBl. I S. 945) geändert worden ist, werden
mit Wirkung vom 1. Juli 1986 ersetzt

die Zahl „96“ durch die Zahl „102“ und
die Zahl „32“ durch die Zahl „34“.

§ 6

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Über-
leitungsgesetzes in Verbindung mit § 374 des Lasten-
ausgleichsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die
Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Bonn, den 26. Juni 1986

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister der Finanzen
Stoltenberg

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

**Achte Verordnung
zur Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung**

Vom 27. Juni 1986

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Straßenverkehrsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 9231-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Mai 1986 (BGBl. I S. 700) geändert worden ist, wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

Die Straßenverkehrs-Ordnung vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1565, 1971 I S. 38), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 28. Februar 1985 (BGBl. I S. 499), wird wie folgt geändert:

In § 49 Abs. 1 Nr. 20 a werden die Worte „auf den Vordersitzen von Kraftfahrzeugen“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 33 Abs. 2 des Kostenermächtigungs-Änderungsgesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 805) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1986 in Kraft.

Bonn, den 27. Juni 1986

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (BGBl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Seite	Bundesanzeiger (Nr.)	vom	Tag des Inkrafttretens
11. 6. 86 Verordnung Nr. 11/86 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt 9500-4-6-4	7701	(110)	21. 6. 86)	1. 7. 86
11. 6. 86 Verordnung über die Grundsätze für die Verteilung des deutschen Anteils des Gemeinschaftszollkontingents 1986/87 für Stiere, Färsen und Kühe bestimmter Höhenrassen neu: 613-4-10-6-13	7797	(111)	24. 6. 86)	25. 6. 86
11. 6. 86 Verordnung über die Grundsätze für die Verteilung des deutschen Anteils des Gemeinschaftszollkontingents 1986/87 für Färsen und Kühe bestimmter Höhenrassen neu: 613-4-10-7-12	7797	(111)	24. 6. 86)	25. 6. 86
20. 6. 86 Verordnung zur Erfassung der von der Mitverantwortungsabgabe befreiten Getreidelagerbestände am Ende des Getreidewirtschaftsjahres 1985/86 neu: 7847-11-5-6	7798	(111)	24. 6. 86)	25. 6. 86

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen der Gemeinschaften, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EG – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
Vorschriften für die Agrarwirtschaft		
13. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1449/86 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis	L 133/1	21. 5. 86
13. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1450/86 des Rates zur Festsetzung der Preise für Reis für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/2	21. 5. 86
13. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1451/86 des Rates zur Festsetzung der monatlichen Zuschläge zu den Preisen für Rohreis und geschälten Reis für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/3	21. 5. 86
13. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1452/86 des Rates zur Festsetzung bestimmter Preise im Sektor Zucker und der Standardqualität für Zuckerrüben für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/4	21. 5. 86
13. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1453/86 des Rates zur Festsetzung der abgeleiteten Interventionspreise für Weißzucker, des Interventionspreises für Rohzucker, der Mindestpreise für A- und B-Zuckerrüben, der Schwellenpreise, der Vergütung zum Ausgleich der Lagerkosten sowie der in Spanien und Portugal geltenden Preise für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/6	21. 5. 86

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABl. EG	
		– Ausgabe in deutscher Sprache –	
		Nr./Seite	vom
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1454/86 des Rates zur Änderung der Verordnung Nr. 136/66/EWG über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Fette	L 133/8	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1455/86 des Rates zur Anpassung der Artikel 96 und 294 der Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals hinsichtlich der Anwendung der Garantieregelung für in Spanien und Portugal erzeugte Raps- und Rübensamen sowie Sonnenblumenkerne	L 133/10	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1456/86 des Rates zur Festsetzung der garantierten Höchstmengen für Raps- und Rübensamen sowie Sonnenblumenkerne für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/11	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1457/86 des Rates zur Festsetzung der Richtpreise und der Interventionspreise für Raps- und Rübensamen und für Sonnenblumenkerne für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/12	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1458/86 des Rates zur Festsetzung der monatlichen Zuschläge zum Richtpreis und zum Interventionspreis für Raps- und Rübensamen und Sonnenblumenkerne für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/14	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1459/86 des Rates zur Festsetzung des Erzeugungsrichtpreises, der Erzeugungsbeihilfe und des Interventionspreises für Olivenöl für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/15	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1460/86 des Rates zur Festsetzung der monatlichen Zuschläge zum repräsentativen Marktpreis, zum Interventionspreis und zum Schwellenpreis für Olivenöl für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/17	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1461/86 des Rates zur Festsetzung des Zielpreises für Sojabohnen für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/18	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1462/86 des Rates zur Festsetzung des Mindestpreises für Sojabohnen für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/19	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1463/86 des Rates zur Festsetzung des Zielpreises für Leinsamen für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/20	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1464/86 des Rates zur Festsetzung des Schwellenpreises für die Auslösung der Beihilfe, des Zielpreises sowie des Mindestpreises für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/21	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1465/86 des Rates zur Festlegung der monatlichen Zuschläge zum Auslösungsschwellenpreis, zum Zielpreis und zum Mindestpreis für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/23	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1466/86 des Rates zur Festsetzung des Zielpreises für nicht entkörnte Baumwolle und der Baumwollmenge, für die die Beihilfe uneingeschränkt gewährt wird, für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/24	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1467/86 des Rates zur Festsetzung des Mindestpreises für nicht entkörnte Baumwolle für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/25	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1468/86 des Rates zur Festsetzung der Höhe der Beihilfe für Faserlein und Hanf sowie des Beihilfebetrags für die Finanzierung der Maßnahmen zur Förderung der Verwendung von Flachfasern für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/26	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1469/86 des Rates zur Festsetzung der Höhe der Beihilfe für Seidenraupen für das Zuchtjahr 1986/87	L 133/28	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1470/86 des Rates zur Festsetzung der Orientierungspreise für Wein für das Wirtschaftsjahr 1986/87	L 133/29	21. 5. 86
13. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1471/86 des Rates zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 1488/85 und (EWG) Nr. 465/86 zur Festsetzung der Beihilfen für Saatgut	L 133/30	21. 5. 86

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EG	
	– Ausgabe in deutscher Sprache –	
	Nr./Seite	vom
13. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1472/86 des Rates zur Festsetzung des Grundpreises und der Interventionspreise im Schafffleischsektor für das Wirtschaftsjahr 1987	L 133/34	21. 5. 86
13. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1473/86 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2759/75 über die gemeinsame Marktorganisation für Schweinefleisch	L 133/36	21. 5. 86
13. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1474/86 des Rates zur Festsetzung des Grundpreises und der Standardqualität für geschlachtete Schweine für die Zeit vom 1. August 1986 bis 31. Oktober 1987	L 133/37	21. 5. 86
13. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1475/86 des Rates zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 2759/75, (EWG) Nr. 2771/75 und (EWG) Nr. 2777/75 über die gemeinsame Marktorganisation für Schweinefleisch bzw. Eier und Geflügelfleisch und der Verordnungen (EWG) Nr. 2764/75, (EWG) Nr. 2773/75 und (EWG) Nr. 2778/75 hinsichtlich eines Teilbetrags bei der Berechnung der Einfuhrabschöpfung	L 133/39	21. 5. 86
20. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1510/86 der Kommission zur Änderung des repräsentativen Marktpreises und des Schwellenpreises für Olivenöl während des Wirtschaftsjahres	L 132/11	21. 5. 86
20. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1514/86 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3007/84 mit Durchführungsbestimmungen für die Prämie zugunsten der Erzeuger von Schafffleisch	L 132/16	21. 5. 86
21. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1533/86 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1031/78 über Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr von Reis nach Réunion	L 135/16	22. 5. 86
23. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1570/86 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 576/86 zur Festsetzung der bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 1985/86 geltenden Beitrittsausgleichsbeträge für Getreide und Reis sowie der Koeffizienten für die Berechnung der auf bestimmte Verarbeitungserzeugnisse anzuwendenden Beträge	L 137/7	24. 5. 86
23. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1576/86 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Rohtabak	L 139/1	24. 5. 86
23. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1577/86 des Rates zur Festsetzung der Zielpreise, der Interventionspreise und der Käuferrabatte von Tabakblättern gewährten Prämien sowie der abgeleiteten Interventionspreise für Tabakballen, der Bezugsqualitäten und der Anbaugebiete für die Ernte 1986	L 139/3	24. 5. 86
Andere Vorschriften		
15. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1483/86 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3718/85 zur Festlegung bestimmter technischer Maßnahmen und Kontrollmaßnahmen für die Fischereitätigkeit von Schiffen unter spanischer Flagge in portugiesischen Gewässern	L 130/23	16. 5. 86
15. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1484/86 der Kommission zur Wiedererhebung der gegenüber dritten Ländern geltenden Zollsätze für bestimmte Waren mit Ursprung in Jugoslawien	L 130/25	16. 5. 86
21. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1530/86 der Kommission zur Wiedererhebung der gegenüber dritten Ländern geltenden Zollsätze für bestimmte Waren mit Ursprung in Jugoslawien	L 135/13	22. 5. 86
21. 5. 86 Verordnung (EWG) Nr. 1531/86 der Kommission zur Wiedereinführung der Erhebung der Zölle für Alkyde und andere Polyester in Formen im Sinne der Vorschrift 3 d) zu Kapitel 39: andere, der Tarifstelle 39.01 C III ex a) des Gemeinsamen Zolltarifs, mit Ursprung in Südkorea, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 3599/85 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	L 135/14	22. 5. 86

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EG	
		– Ausgabe in deutscher Sprache –	
		Nr./Seite	vom
21. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1532/86 der Kommission zur Wiedereinführung der Erhebung der Zölle für Öfen, mit Mikrowellen betrieben, der Tarifstelle 85.12 E ex II des Gemeinsamen Zolltarifs, mit Ursprung in Südkorea, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 3599/85 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	L 135/15	22. 5. 86
22. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1552/86 der Kommission zur Wiedererhebung der gegenüber dritten Ländern geltenden Zollsätze für bestimmte Waren mit Ursprung in Jugoslawien	L 136/26	23. 5. 86
24. 2. 86	Entscheidung Nr. 1566/86/EGKS der Kommission über die Eisen- und Stahlstatistiken	L 141/1	28. 5. 86
23. 5. 86	Verordnung (EWG) Nr. 1588/86 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2744/75 hinsichtlich der Erzeugnisse der Tarifstelle 23.02 A des Gemeinsamen Zolltarifs	L 139/47	24. 5. 86
–	Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/85 des Rates vom 5. Dezember 1985 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 950/86 über den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. Nr. L 330 vom 9. 12. 1985)	L 112/54	29. 4. 86
–	Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 59/85 des Rates vom 9. Januar 1985 über den Abschluß einer Vereinbarung mit den Vereinigten Staaten von Amerika über den Handel mit Stahlrohren (ABl. Nr. L 9 vom 10. 1. 1985)	L 115/30	3. 5. 86
–	Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 60/85 des Rates vom 9. Januar 1985 über die Beschränkung der Ausfuhr von Stahlrohren nach den Vereinigten Staaten von Amerika (ABl. Nr. L 9 vom 10. 1. 1985)	L 115/31	3. 5. 86
–	Berichtigung der Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 3599/85 des Rates vom 17. Dezember 1985 zur Anwendung allgemeiner Zollpräferenzen für bestimmte gewerbliche Waren mit Ursprung in Entwicklungsländern im Jahr 1986 (ABl. Nr. L 352 vom 30. 12. 1985)	L 115/32	3. 5. 86
–	Berichtigung der Richtlinie 86/102/EWG des Rates vom 24. März 1986 zur vierten Änderung der Richtlinie 74/329/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Emulgatoren, Stabilisatoren, Verdickungs- und Geliermittel, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen (ABl. Nr. L 88 vom 3. 4. 1986)	L 128/38	14. 5. 86
–	Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 1243/86 des Rates vom 28. April 1986 zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 288/82, (EWG) Nr. 1765/82 und (EWG) Nr. 1766/82 über die gemeinsamen Einfuhrregelungen (ABl. Nr. L 113 vom 30. 4. 1986)	L 128/38	14. 5. 86
–	Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 164/86 der Kommission vom 27. Januar 1986 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3007/84 mit Durchführungsbestimmungen für die Prämie zugunsten der Erzeuger von Schaffleisch (ABl. Nr. L 21 vom 28. 1. 1986)	L 137/35	24. 5. 86
–	Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 1489/86 der Kommission vom 15. Mai 1986 zur vorübergehenden Abweichung von bestimmten Vorschriften der Verordnungen (EWG) Nr. 2213/76 über den Verkauf von Magermilchpulver aus staatlicher Lagerhaltung und (EWG) Nr. 2315/76 über den Verkauf von Butter aus staatlicher Lagerhaltung (ABl. Nr. L 130 vom 16. 5. 1986)	L 137/35	24. 5. 86
–	Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 3599/85 des Rates vom 17. Dezember 1985 zur Anwendung allgemeiner Zollpräferenzen für bestimmte gewerbliche Waren mit Ursprung in Entwicklungsländern im Jahr 1986 (ABl. Nr. L 352 vom 30. 12. 1985)	L 149/48	3. 6. 86
–	Berichtigung der Entscheidung 86/19/EWG des Rates vom 27. Januar 1986 zur Genehmigung der stillschweigenden Verlängerung oder der Beibehaltung bestimmter Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsverträge sowie ähnlicher Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten und dritten Ländern (ABl. Nr. L 29 vom 4. 2. 1986)	L 149/48	3. 6. 86

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 3 82 08 - 0.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 54,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,65 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1986 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 2,45 DM (1,65 DM zuzüglich 0,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 3,25 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 5702 A · Gebühr bezahlt

Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung

Die 424. Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung, abgeschlossen am 31. Mai 1986, ist im Bundesanzeiger Nr. 113 vom 26. Juni 1986 erschienen.

Diese Übersicht enthält bei den aufgeführten Gesetzesvorlagen alle wichtigen Daten des Gesetzgebungsablaufs sowie Hinweise auf die Bundestags- und Bundesrats-Drucksachen und auf die sachlich zuständigen Ausschüsse des Bundestages.

Verkündete Gesetze sind nur noch in der der Verkündung folgenden Übersicht enthalten.

Der Bundesanzeiger Nr. 113 vom 26. Juni 1986 kann zum Preis von 4,85 DM (3,95 DM + 0,90 DM Versandkosten einschl. 7 % Mehrwertsteuer) gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto „Bundesanzeiger“ Köln 834 00-502 (BLZ 370 100 50) bezogen werden.